

Brockes, Barthold Heinrich: Vom Geist und Körper (1730)

1 Der Körper werde dünn, er werde leicht,
2 Er häuffe sich in Dunst und werde feucht,
3 Er theile sich. Kan man sich wohl mit Recht bequemen,
4 Jhn als ein Wesen anzunehmen,
5 Das überlegt und denckt? Wird Witz und wird Verstand
6 In selbigen erkannt?
7 Nein, mit demjenigen, was kein Erkenntniß weis't,
8 Kan unser Geist
9 Nie etwas ähnliches und gleiches hegen.
10 In allen Würckungen wird sich
11 Ein Unterscheid zu Tage legen.

(Textopus: Vom Geist und Körper. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5657>)